

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“

Einzelprojekte 2011

Hier finden Sie eine Auflistung der Einzelprojekte, die 2011 im Gebiet der Landeshauptstadt Saarbrücken im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ (TFKS) gefördert werden.

Bitte beachten Sie, dass es sich lediglich um Auszüge handelt.

Für weitere Informationen zu den Einzelprojekten wenden Sie sich bitte an die Projektträger oder die Lokale Koordinierungsstelle.

Kontakt:

Landeshauptstadt Saarbrücken

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

als lokale Koordinierungsstelle für das Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“

Rathaus St. Johann, Zi. 223

66111 Saarbrücken

Tel. 0681/905-1352

anne.kerber@saarbruecken.de

Projektname	Träger	Ziele (u. a.)	Handlungskonzepte (u. a.)
Situationsanalyse für den LAP Saarbrücken	Adolf-Bender-Zentrum e.V.	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und Aktualisierung der Situationsanalyse in einzelnen Bereichen durch Interviews mit Fachkräften; - Themen u. a.: Rechtsextremismus, Antisemitismus und Islamphobie im Rahmen rechter Agitation, Stand der Integration der islamischen Gemeinden; - Mögliche neue Kooperationspartner erreichen und Potenziale für zielgruppenübergreifende Strategien in der Bekämpfung von Diskriminierung erschließen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachgespräche mit dem Antragsteller: Abstimmung über das Vorgehen und die Ziele etc.; - Bestehende und zur Verfügung gestellte Dokumente über Problemlagen und Situationsbeschreibungen werden analysiert und zusammengefasst; - Führen und Auswerten von Interviews hinsichtlich der Ziele im LAP; - Vorstellung der Ergebnisse in einer Veranstaltung.
Der andere 11. September	Attac Saar	<ul style="list-style-type: none"> - Konzert der südamerikanischen Musikgruppe "Los MusikAndes" im Filmhaus Saarbrücken über den "anderen 11. September", den Militärputsch gegen den chilenischen Präsidenten Salvador Allende am 11.9.1973 in Chile; - Visuelle Untermalung: Ausschnitte aus Dokumentarfilmen, Vorlesung von Textpassagen aus Tagebüchern; - Diskussion mit chilenischen Migrant/innen aus dem Saarland bzw. mit saarländischen Aktivist/innen der Chile-Solidarität. 	<ul style="list-style-type: none"> - exemplarisch soll reflektiert werden, wie die Solidarität mit den Ländern des Südens sich entwickelt bzw. verändert hat; - Der dominante Gebrauch des "11. September" durch die Medien nach dem Anschlag auf das World Trade Center wird thematisiert, der dazu geführt hat, dass die schockierenden Ereignisse der chilenischen Diktatur in Vergessenheit geraten.
Interkulturelles Rahmenprogramm zum Burbacher Wintermarkt	Caritasverband für Saarbrücken und Umgebung e.V.	<ul style="list-style-type: none"> - Wintermarkt in Burbach: Zusammenbringen von Menschen im Stadtteil rund um die unterschiedlichen Traditionen und Feste; - Händler (Kunsth Handwerk aus verschiedenen Ländern, Spezialitäten etc.) und soziale, kulturelle und religiöse Einrichtungen (Kirchengemeinden, Vereine, Islamische Gemeinde etc.) sollen beteiligt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ideensammlung zu Winter/Weihnachten in den Traditionen verschiedener Länder; - Gewinnung weiterer Mitwirkender, Verteilung von Aufgaben; - Entwicklung eines kulturellen Rahmenprogramms mit lokalen Akteuren und Künstler/innen.
Interkulturelles- und Interreligiöses Lernen als Begleitprogramm zur Ausstellung "Pilgern in den Religionen"	Dekanat Saarbrücken	<ul style="list-style-type: none"> - Bewusstsein für das historisch-kulturelle Erbe als gemeinsames Vermächtnis in einer Einwanderungsgesellschaft schaffen; - Entwickeln einer Kultur der Anerkennung und des Respekts für den jeweils anderen; 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorträge zum Thema "Pilgern/Unterwegs sein/Sinnsuche" aus jüdischer, christlicher, islamischer, buddhistischer, hinduistischer, jüdisch-christlicher Perspektive; - Konzerte: die Freiburger Spielleyt und FizFüz;

		<ul style="list-style-type: none"> - Vorträge und Gespräche zum Thema aus den verschiedenen religiösen Perspektiven; Filme; Theaterworkshop; Konzerte. 	<p>Acapella Chor Martin Folz, Pilgermusik aus fünf Kulturen und 1000 Jahren;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tanztheaterworkshop für Jugendliche ab 14 J. - Interreligiöses Gebet am Ende der Veranstaltungsreihe.
Vorbereitungsmaßnahmen für das "Saarqueerele" Lesbisch-schwules Chorfestival 2012	Der Gemischte Saarbrücker Herrenchor e. V.	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitungsmaßnahmen zum Chorfestival „Saarqueerele“, zu dem sich 16 Chöre von Lesben und Schwulen aus süddeutschen Städten und der Schweiz gemeldet haben - zehn Workshops, spezielle Stadtrundgänge, ein Besuch der Völklinger Hütte, des KZ Neue Bremm, Straßensingen an mehreren Plätzen in der Innenstadt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtrundgang aus der Sicht von Frauen anbieten; - Organisation der Bettenbörse für weniger zahlungskräftige Teilnehmer/innen; - Homosexualität soll durch die Veranstaltung aus der schrillen Ecke in die Mitte der Gesellschaft gerückt werden.
JUST FAIR SAARLAND 2011 - Straßenfußball für Integration & Fairness	Deutsch Latein-amerikanische Gesellschaft Saar e.V.	<ul style="list-style-type: none"> - spielerische Auseinandersetzung mit verschiedenen Nationalitäten und globalen Zusammenhängen; - Integration von Kindern & Jugendlichen sowie soziale Anerkennung durch Sport und Spaß; - Grundlagen und Haltung von Fairness, Fairtrade und Fairplay vermitteln; - Trainer, Lehrer und Betreuer überzeugen, fair gehandelte Artikel (Sportartikel) in Schule & Verein einzusetzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltung mit Jahresabschlussturnier von allen Teilnehmern aus Turnieren in 2011 - in professioneller SoccerStar Arena; - Anspruch: Kindern & Jugendlichen Geist des fairen Spiels näher zu bringen & erlebbar machen → Bewusstmachen des Ansatz Integration, Fairness u Toleranz; - Fairness schon vor Anpfiff: kein Schiedsrichter, Teams entscheiden gemeinsam, FAIR Play im Fokus
Schröder liegt in Brasilien	DGB-Jugend Saar	<ul style="list-style-type: none"> - Zwei Filmvorführungen (Film: "Schröder liegt in Brasilien"), im Anschluss Diskussionen mit Regisseur Zé do Rock im Filmhaus Saarbrücken; - Jugendliche sollen dazu ermächtigt werden, ihre eigene Rolle in der Gesellschaft zu reflektieren und dabei auch ihren eigenen kulturellen Hintergrund zu berücksichtigen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Der brasilianische Regisseur und Autor Zé do Rock behandelt das Thema der Interkulturalität und Toleranz gänzlich unverkrampft und humorvoll; - In der Diskussion mit den Jugendlichen im Anschluss sollen diese animiert werden, das Gesehene auf ihre eigenen Vorurteile anzuwenden und diese zu hinterfragen.
Externe Koordination	FiTT gGmbH, Forschungs- und Transferstelle GIM	<ul style="list-style-type: none"> - Externe Koordination zur Unterstützung der lokalen Koordinierungsstelle: - geeignete Projektträger gewinnen und sie bei der Antragsstellung unterstützen; 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugehen auf potentielle Antragsteller und diese zur Beteiligung motivieren; - Beratende Unterstützung bei Konzeptentwicklung und Antragsstellung;

		<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenschlüsse in Form von Tandems oder Tridems zu fördern: öffentliche und zivilgesellschaftliche Akteure sollen zu beiderlei Nutzen und mit einer auf Nachhaltigkeit angelegten Perspektive zusammenarbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung, Durchführung sowie Nachbereitung von Grundlagenworkshops und Sitzungen.
TFKS-Kampagne 2011	FiTT gGmbH, Forschungs- und Transferstelle GIM	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Flyers (Infos zum Programm u. zu den Antragsmodalitäten) sowie eines Themenblattes - Produktion von Give-aways und von Plakaten; - Durchführung einer TFKS-Werkstatt (Forum zum Sammeln von Projektideen und Knüpfen von Projektpartnerschaften). 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der TFKS-Werkstatt; - Erstellung eines Info-Flyers - Erstellung eines Themenblattes
Welt der Märchen - Märchen der Welt	Förderverein der Max-Ophüls-Grundschule e.V.	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitungsmaßnahmen für die Durchführung 2012: - Kinder, die mit dem Projekt erreicht werden, machen wichtige Hör- und Sprecherfahrungen in der deutschen Sprache, die sie auch animieren sollen, sich selbstständig mit Märchen und Geschichten in Büchern und Audiomedien auseinanderzusetzen, da Märchen eine erlesene, lebendige und bilderreiche Sprache besitzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung 2012: - Eine ausgebildete Märchenerzählerin wird mit Kindergruppen arbeiten: Sie wird Märchen erzählen und die Kinder einbinden; - Eine Schauspielerin und Tänzerin übt mit den Kindern Tanzfiguren ein; - Ausgangspunkt sollen Indianische Märchen aus Nord- und Südamerika sein. Märchen weiterer Kulturkreise sollen folgen.
Potenzialanalyse für ein Mentorinnen-Netzwerk für Migrantinnen	Frauenbibliothek e.V.	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitende Analyse und Vorarbeiten zum Aufbau eines Mentoring-Netzwerks, das auf solidarischem, vorurteilsfreiem Miteinander von Frauen gründet und sozialen Zusammenhalt zwischen Einheimischen und Zugewanderten fördert; - gesellschaftliche und berufliche Partizipation und Integration von Frauen mit Migrationshintergrund. 	<ul style="list-style-type: none"> - strukturierte Interviews mit möglichen Mentorinnen aus unterschiedlichen Bezügen etc.; - Netzwerkanalyse: Frauennetzwerke, Frauenbeauftragte, MigrantInnen-organisationen, etc.; - Entwicklung von Kooperationsbezügen zwischen Mentoring-Netzwerk und LAP; - Handlungsempfehlungen; - Kick-Off-Veranstaltung.
Aktion Regenbogen – Förderung der Akzeptanz von Lesben, Schwulen und Transgender	Lesben und Schwulen Verband Deutschland Saar e. V.	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung bzw. Stärkung des Selbstbewusstseins bei Homosexuellen und Transgender; - Sensibilisierung gegenüber Homosexuellen und Transgender; 	<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Vorträge und Veranstaltungen, z. B. „Vom Sein und Werden als Regenbogenfamilie“; - Werbung für eine neue homosexuelle Migrationsgruppe; - Ausweitung der Beratung Rat und Tat für

		<ul style="list-style-type: none"> - die Erreichung neuer Zielgruppen (insbes. Schwule und Lesben mit Migrationshintergrund). 	Migrant/innen, auch in englischer und französischer Sprache.
Andinische Weihnachten	Ramesch – Forum für interkulturelle Begegnung e.V.	<ul style="list-style-type: none"> - Durch Darstellung des andinischen Krippenspiels (in Form eines kleinen Wandertheaters mit Untermalung durch MusikerInnen) einen Einblick in die ausgeprägte Krippentradition aus den Anden bekommen; - Perspektive vom „anderen Ende der Welt“ soll gezeigt werden, in der indianische Elemente mit spanisch-christlichen Traditionen verflochten sind. 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulen sollen angesprochen werden, um Kinder und Jugendliche zu akquirieren; - Öffentlichkeitsarbeit in Form von Flyern und Aufnahme in die Programmhefte der jeweiligen Märkte; - Aufführungen auf dem Saarbrücker Christkindlmarkt, dem Alt-Saarbrücker Weihnachtsmarkt und dem Burbacher Wintermarkt.
Frauenschwimmen	Verein zur Förderung und Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und ihren Familien e. V. (Deutsch-Ausländischer JugendClub)	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsförderung - Stärkung des Selbstwertgefühls; - Reflexion und Austausch über die persönlichen "Zwänge" und Freiheiten; - Fragen des Verhülltseins von Frauen in vertrauensvoller Atmosphäre (kontrovers) diskutieren; - Verständnis und gegenseitige Toleranz üben. 	<ul style="list-style-type: none"> - Badezeit nur für Frauen und Mädchen sowie Jungen bis 7 Jahre, drei Stunden an ein bis zwei Samstagen im Monat im Schwimmbad Altenkessel; - Ausschließlich weibliches Aufsichtspersonal, weibliche Mitarbeiterinnen der Bäderbetriebsgesellschaft; - Schwimmkurse und weitere Angebote, z.B. Aquajogging, Wassergymnastik, Aquafitness, "Lichterschwimmen".